

[841.] **H. Burdach's** k. Hofbuchh. in Dresden sucht:

1 Frauenbiens, oder Geschichte und Liebe des Ritters und Sängers Ulrich v. Lichtenstein, von ihm selbst beschrieben. Nach einer alten Handschrift bearb. u. herausg. von L. Tiedt. Stuttg. u. Tüb. 1812.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[842.] Zurück erbitte ich gefälligst noch vor der Ostermesse alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Gneist, das heutige englische Verfassungs- und Verwaltungs-Recht. Zweiter Haupttheil: Die englische Communal-Verfassung und Communal-Verwaltung etc.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 15. Januar 1860.

Julius Springer's Verlag.

[843.] Eiligst zurück erbitten und würde man uns durch Erfüllung dieser Bitte sehr verbinden:

Schorer, Lehrbuch d. bairischen Bierbrauerei.

da wir nicht im Stande sind, Fest- und Baarverlangtes zu expediren.

Mitona, den 7. Januar 1860.

Verlagsbureau.

[844.] Eiligst zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Sieveling, Amalie, Denkwürdigkeiten.

Durch Gewährung dieser Bitte verbinden Sie uns zu größtem Danke, da es uns ganz an Exemplaren gebricht.

Die Agentur des **Rauben Hauses** in Hamburg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[845.] Zur Leitung eines Antiquariatsgeschäftes wird ein in diesem Fache tüchtig bewandertes Gehilfe gesucht.

Gründliche Bücherkenntnis, Erfahrung und selbstständiges Arbeiten sind Hauptfordernisse.

Salär den Leistungen angemessen.

Offerten unter J. F. durch die Exped. d. Bl.

[846.] In einer süddeutschen Handlung wird mit beiläufig März d. J. der Verlagsgehilfenposten vacant und soll durch einen gut empfohlenen jungen Mann, verlässigen, raschen Arbeiter, wieder besetzt werden. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre B. H. durch die löbl. Exped. d. Bl. unter Angabe des Lebensalters erbeten.

[847.] Für meine Verlagsbuchhandlung suche ich einen Commis. Offerten franco mit Angabe der Leistungen etc.

Mainz, den 9. Januar 1860.

E. G. Kunze.

Gesuchte Stellen.

[848.] Ein junger Gehilfe sucht zum sofortigen Antritt, wenn auch vorläufig nur zur Ostermesseaushilfe, eine Stelle. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter B. # 4.

[849.] Ein junger Buchhändler (Plattdeutscher), durchaus routinirt im Papier-, Kunst- und Sortimentshandel, der engl. Sprache vollkommen mächtig, auch mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle sogleich oder später.

Gef. Anträge werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. G. # 101. erbeten.

[850.] Für den Sohn eines hochachtbaren Collegen, welcher eine ausgezeichnete wissenschaftliche und geschäftliche Bildung besitzt, auch bereits in mehreren renomirten Handlungen conditionirte, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen in einer grösseren Hauptstadt des In- oder Auslandes ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten bitte ich unter Chiffre M. O. B. mir zugehen zu lassen.

Leipzig. **Wilhelm Baensch.**

Bermischte Anzeigen.

Frankfurter Bücherauction.

[851.]

Katalog

einer ausgezeichneten Sammlung von Büchern, Kupferw., Kupferstichen (6500 Nrn.), welche nebst einer Samml. werthv. alter Münzen (ca. 150 St.) den 12. März a. c. u. fl. Tage bei Unterzeichnetem zur Versteigerung kommen werden.

Thätige Verwendung hierfür dürfte bei dem gediegenen Inhalte gewiss lohnend sein, und bitte ich, gefl. nach Bedarf zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 12. Januar 1860.

M. L. St. Goar.

[852.] **Englische Journale für 1860**

liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Frau Thimm in London.

[853.] **Keine Disponenden**

von

Haubner, Lehrbuch d. Thierheilkunde. 3. Aufl. Reuter, Jutkopp.

Ulrich, Obstbaumzucht.

Anciam, den 1. Januar 1860.

W. Dieze.

[854.] **Nichts unverlangt!**

Wiederholt ersuchen wir, diese Bitte zu erfüllen, da wir unsern Bedarf an Neuigkeiten selbst wählen. Event. müßten unverlangte Neuigkeitssendungen mit Spesenachnahme zurückgehen.

Breslau, den 31. Decbr. 1859.

Graf, Barth & Co. Sort. (J. F. Ziegler.)

[855.] **Remittendenfacturen**

in duplo erbitte möglichst umgehend!

H. Bechhold in Frankfurt a/M.

[856.] Die Herren Verleger von Zeitschriften, welche den Seidenbau zum Hauptzweck ihrer Besprechung machen, oder gemeinschaftlich mit andern Industriezweigen demselben eine beachtenswerthe Stelle in ihren Spalten einräumen, werden höflichst ersucht, der unterzeichneten Buchhandlung baldmöglichst Probenummern einzusenden zu wollen.

Berlin, im Januar 1860.

Wittler's Sortimentsbuchhandlung. (A. Bath.)

[857.] **Zur Disposition**

bitten wir in Rechnung 1860 zu stellen die etwas spät im vorigen Jahre versandte

1. Lieferung

der neuen, 8. billigen Volksausgabe von

Wilhelm Hauff's

jämmtlichen Werken in Classikerformat.

Die verehrl. Geschäftsfreunde empfangen dadurch Gelegenheit, ihre ganze Thätigkeit diesem außerordentlich absatzfähigen Autor uneingeschränkt zu widmen und eine recht zahlreiche Continuation zu erzielen. — Die am 7. Januar als Fortsetzung zur Versendung kommenden Lieferungen 3. 4. expediren wir nur auf ausdrückliches Verlangen und bitten daher um gef. Continuationsangabe.

Stuttgart, im Januar 1860.

Nieger'sche Verlagsb.

[858.] Von allen in Bezug und auf Veranlassung der Schillerfeier erschienenen Festreden, Gedichten, Prologen u. s. w. erbitten wir uns 1 Expl. für feste Rechnung oder gegen baar. — Die Zusendung größerer hierauf bezüglicher Werke à Cond. würde uns erwünscht sein, da der Absatz derselben ziemlich sicher ist.

Berlin.

Springer'sche Buchh. (E. Gutschow.)

[859.] **Für Antiquare!**

Eine Partie guter Verlagsreste, mit denen sich noch viel machen läßt, sind dem Verkauf unter sehr billigen Bedingungen ausgesetzt. Anfragen sub K. E. besorgt Herr A. Schaber in Stuttgart.

[860.] **J. Schalek** in Prag erbittet sich Offerten von:

Antiquarischen Musikalien (Concerte, Salon-Musik 2- u. 4händig).